



Dieses  
Modell ist kein  
Spielzeug, geeignet  
für Modellsportler ab 14 Jahren.

## ORION V2 RTR

- ★ 465 MM RTR SEGELYACHT
- ★ MASTEILE AUS GFK
- ★ BEDRUCKTES SEGELTUCH
- ★ FAHRFERTIG MONTIERT
- ★ ATTRAKTIVES DESIGN

INKL. BOOTSSTÄNDER

LÄNGE  
465 MM

HÖHE  
920 MM

2.4 GHz  
FHSS

# SEGELYACHT ORION V2 RTR

Die Orion V2 Segelyacht mit einer Gesamthöhe von 920 mm garantiert den erfolgreichen Einstieg in den Modellsegelsport. Die gelungene Linienführung und das attraktive Design machen jeden Segeltörn zu einem besonderen Erlebnis. Dabei spricht die Orion V2 bereits auf geringsten Wind an und besticht mit beeindruckenden Fahrleistungen. Das Modell ist weitestgehend vormontiert. Die Restarbeiten beschränken sich auf die Montage von Mast und Segel sowie das Einsetzen der Batterien in Sender und Empfänger. Dank der vorgefertigten Takelage lässt sich alles mit wenigen Handgriffen am Modell montieren. Der Rumpf ist komplett mit dem abgebildeten Dekor versehen. Und die in leuchtenden Farben bedruckten Segel sind fertig konfektioniert und verfügen über alle erforderlichen Befestigungsösen. Alle Mastteile sind aus stabilem Glasfaser-Kunststoff gefertigt. Das Ballastgewicht im Kiel besteht aus Zink und Aluminium. Mit dem kompakten 2.4 GHz Handsender lässt sich das Modell leicht und präzise steuern. Für die Segelverstellung ist ein kräftiges 37g Servo im Modell eingebaut, die Ruderverstellung erfolgt durch ein 9g Servo. Insgesamt bietet die Orion V2 Segelyacht von Joysway ein überragendes Preis-/Leistungsverhältnis, einfaches Handling und unglaublich viel Spaß für Jung und Alt.

#### TECHNISCHE DATEN

Gesamtlänge: 465mm  
Breite: 150mm  
Gesamthöhe: 920 mm  
Gesamt-Segelfläche: 11,17qdm  
Gewicht: 950g  
Servos: 9g Servo, 37g Servo

#### RC-FUNKTIONEN

Segelverstellung  
Ruder

- ✳ Das Modell ist ausschließlich für den Einsatz in Süßwasser ausgelegt. Das Modell darf nicht in Salzwasser betrieben werden!
- ✳ Die Achse des Ruders im Modell muss nach jedem(!) Fahrtag mit dem Spezial-Wellenfett Art.-Nr. 25RO5557 nachgefettet werden!



# BEDIENUNGSANLEITUNG

## Wichtiger Hinweis

Bitte bewahren Sie diese Dokumentation für Ersatzteilbestellungen auf.

# 1. INHALTSVERZEICHNIS

1. INHALTSVERZEICHNIS
2. SICHERHEITSHINWEISE
3. LIEFERUMFANG
4. MONTAGE & INBETRIEBNAHME
5. HINWEISE ZUR BEDIENUNG
6. DIE CHECKLISTE VOR DEM START
7. AUF DIE WARTUNG KOMMT ES AN
8. ERSATZTEILE
9. BETRIEBSSTÖRUNGEN
10. GEWÄHRLEISTUNG & KONFORMITÄT

## FÜR DEN BETRIEB ERFORDERLICHES ZUBEHÖR



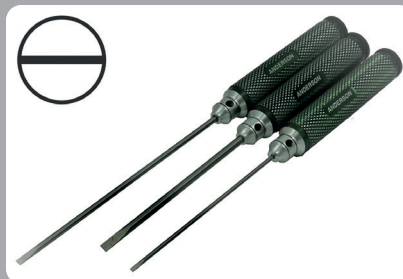
8x AA-Batterie

Nicht im Lieferumfang enthalten

## EMPFOHLENES ZUBEHÖR



Wellenfett GLS  
Art.-Nr. 25RO5557



Schraubendreher Schlitz 3er Set  
Art.-Nr. 5600421471



Multi Werkzeug Set 12 in 1  
Art.-Nr. 5600421491



Erhältlich in unserem Online-Shop  
[www.act-europe.eu](http://www.act-europe.eu)

## 2. SICHERHEITSHINWEISE

### ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR SEGELBOOTE

- \* Dieses Modell ist kein Spielzeug, geeignet für Modellsportler ab 14 Jahren.
- \* Verwenden Sie das fertige Modell ausschließlich gemäß seiner vorgesehenen Bestimmung, wie unter dem Kapitel „Hinweise zur Bedienung“ in dieser Bedienungsanleitung erläutert.
- \* Montieren Sie das Modell grundsätzlich nur nach der Bedienungsanleitung zusammen. Nehmen Sie Umbauten nur vor, unter Verwendung von ausdrücklich empfohlenen original Ersatz- und Tuningteilen.
- \* Beachten Sie hierzu auch die Gebrauchsanweisung anderweitig zur Anwendung kommender Komponenten (z.B. Fernsteuerungsanleitung).
- \* Die Inbetriebnahme ist nicht eher gestattet, bis das Modell laut beiliegender Bauanleitung komplett montiert ist.
- \* Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Modelles die Funktionssicherheit laut Checkliste.
- \* Betreiben Sie das Modell nur dort, wo sich keinerlei Personen oder Tiere aufhalten und eine Beschädigung anderer Güter auszuschließen ist. Halten Sie sich mit dem Modell von manntragenden Schiffen fern! Handeln Sie eigenverantwortlich und überprüfen Sie das gewählte Gewässer vor Inbetriebnahme des Modells auf seine Eignung.
- \* Sollte das Modell auf dem Wasser stehenbleiben, begeben Sie sich nicht in Gefahr, um das Modell zu bergen. Begeben Sie sich nicht in unbekannte Gewässer!
- \* Stoppen Sie das Modell unverzüglich bei einer Störung und beseitigen Sie sofort die Ursache, falls Sie keine Kontrolle mehr über das Modell haben.
- \* Warten Sie Ihr Modell nach jedem Einsatz und ersetzen Sie Verschleißteile, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
- \* Bedenken Sie, daß Kunststoffteile bei niedrigen Außentemperaturen in Ihrer Schlagzähigkeit nachlassen können, das heißt, die Belastungsfähigkeit sinkt.
- \* Sofern Sie nicht über ausreichende Kenntnisse im Umgang mit Funktionsmodellen verfügen, wenden Sie sich an einen erfahrenen Modellsportler oder Modellbaclub.
- \* Schützen Sie alle elektrischen Komponenten vor Wasser und Fremdkörpern.
- \* Bei technischen Rückfragen, wenden Sie sich bitte an unsere **Service-Hotline: +49 (0)7231 - 470 89 19** oder per **E-Mail an: [hotline@act-europe.eu](mailto:hotline@act-europe.eu)**

### 3. LIEFERUMFANG



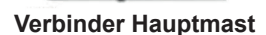
Vormontierter Rumpf mit Servos, Empfänger und Batteriebox



Mastausleger



Vorsegel Beschlag



Verbinder Hauptmast



Kurzer Mast



2,4 GHz Fernsteuersender



Ruderhebel



Sechskantschlüssel 1,5 mm



Rumpfdeckel



Metallausleger



Sechskantschlüssel 2,5 mm

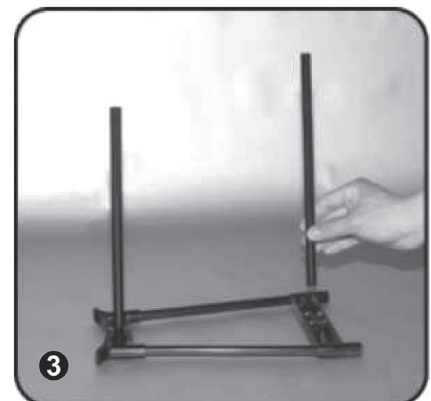
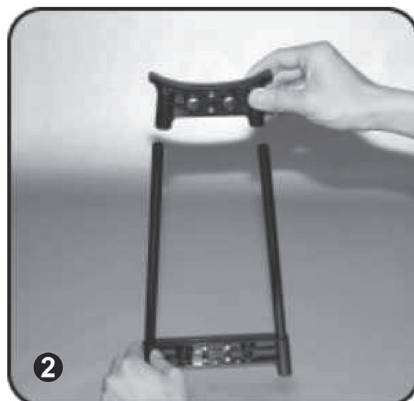
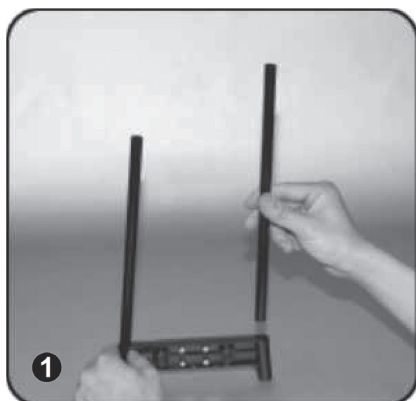


Seilspanner

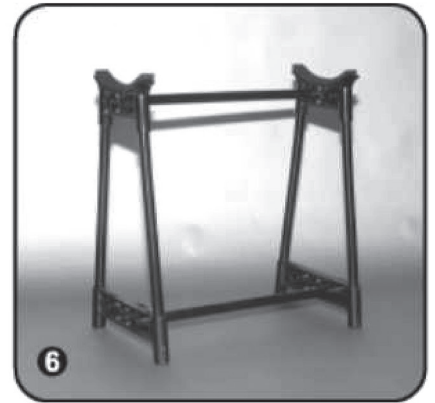
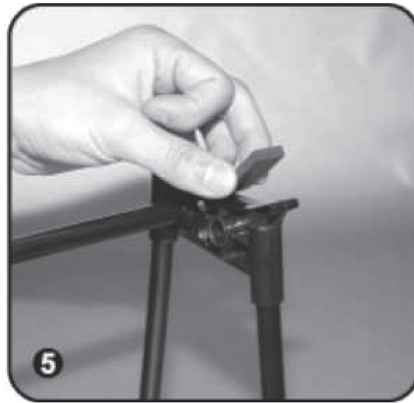
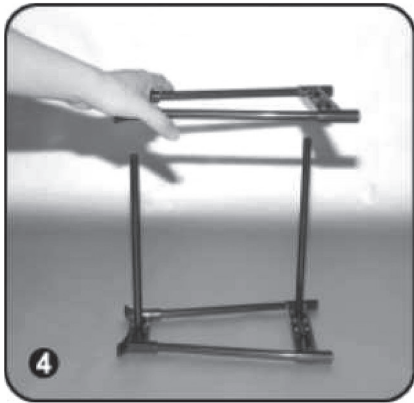
### 4. MONTAGE & INBETRIEBNAHME

#### 4.1 | DER BOOTSSTÄNDER

1. Setzen Sie die beiden ABS-Rohre in den Fuß des Seitenteils ein.
2. Stecken Sie das obere Seitenteil auf die beiden Rohre auf. Wiederholen Sie den Vorgang für das zweite Seitenteil.
3. Nehmen Sie ein zuvor montiertes Seitenteil und stecken Sie zwei weitere ABS-Rohre als Querverbinder in das obere und untere Seitenteil, wie dargestellt.

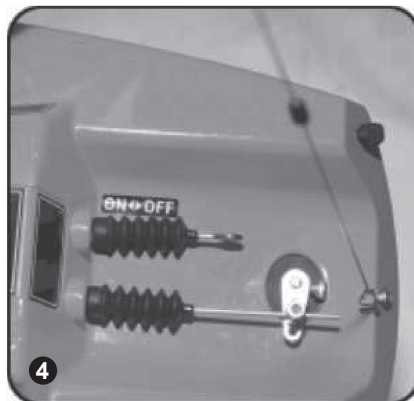
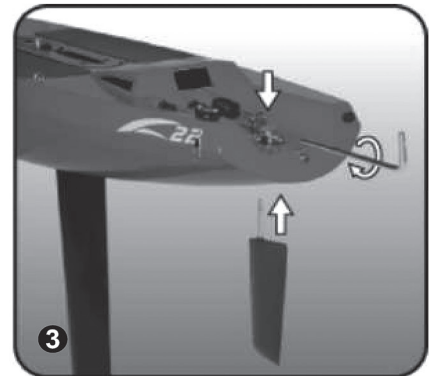
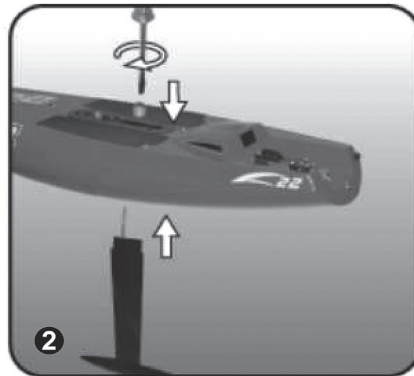
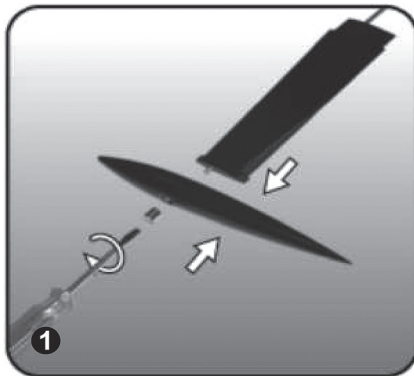


4. Nehmen Sie nun das andere bereits montierte Seitenteil und stecken Sie es auf die Querverbinder.
5. Kleben Sie die gepolsterten Schaumstoff-Pads auf die Auflageflächen, damit der Rumpf später nicht zerkratzt wird.
6. Geschafft! Vor Ihnen steht der fertige Bootsständer.



## 4.2 | KIEL, BALLAST & RUDER

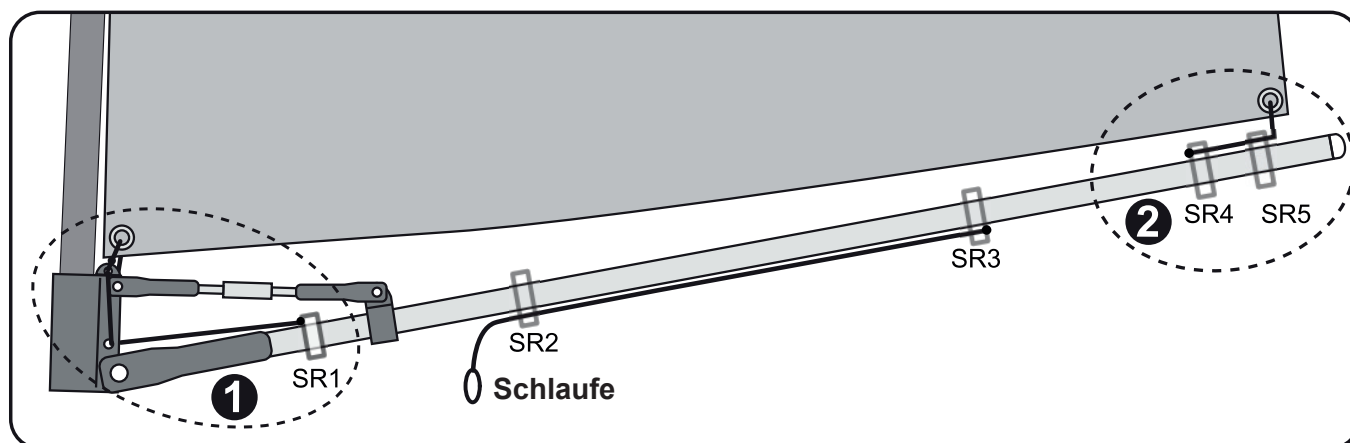
1. Setzen Sie das Ballastgewicht auf das Gewinde am Kiel und sichern Sie es mit einer M4 Schraubmutter.
2. Schieben Sie den Kiel mit Ballast von unten durch den Rumpf und sichern Sie den Kiel mit einer weiteren M4 Schraubmutter.
3. Fetten Sie die Ruderwelle mit dem Wellenfett GLS, Art.-Nr. 25RO5557 und setzen Sie das Ruder von unten in die Führung ein. Beachten Sie die Einbaurichtung. Schieben Sie den Ruderhebel auf und sichern Sie das Ruder mit der Schraube im Ruderhebel mit einem 2,5mm Sechskantschlüssel. Das Ruder soll nicht mehr als 0,5 mm Spiel haben und muss sich leichtgängig bewegen lassen.
4. Bringen Sie das Ruderservo in die Neutralposition und führen Sie das Rudergestänge durch den Ruderhebel. Richten Sie das Ruderblatt exakt gerade aus und ziehen Sie die Schraube für das Gestänge am Ruderhebel mit einem 2,5mm Sechskantschlüssel fest.
5. Stellen Sie das Modell abschließend auf den Bootsständer.



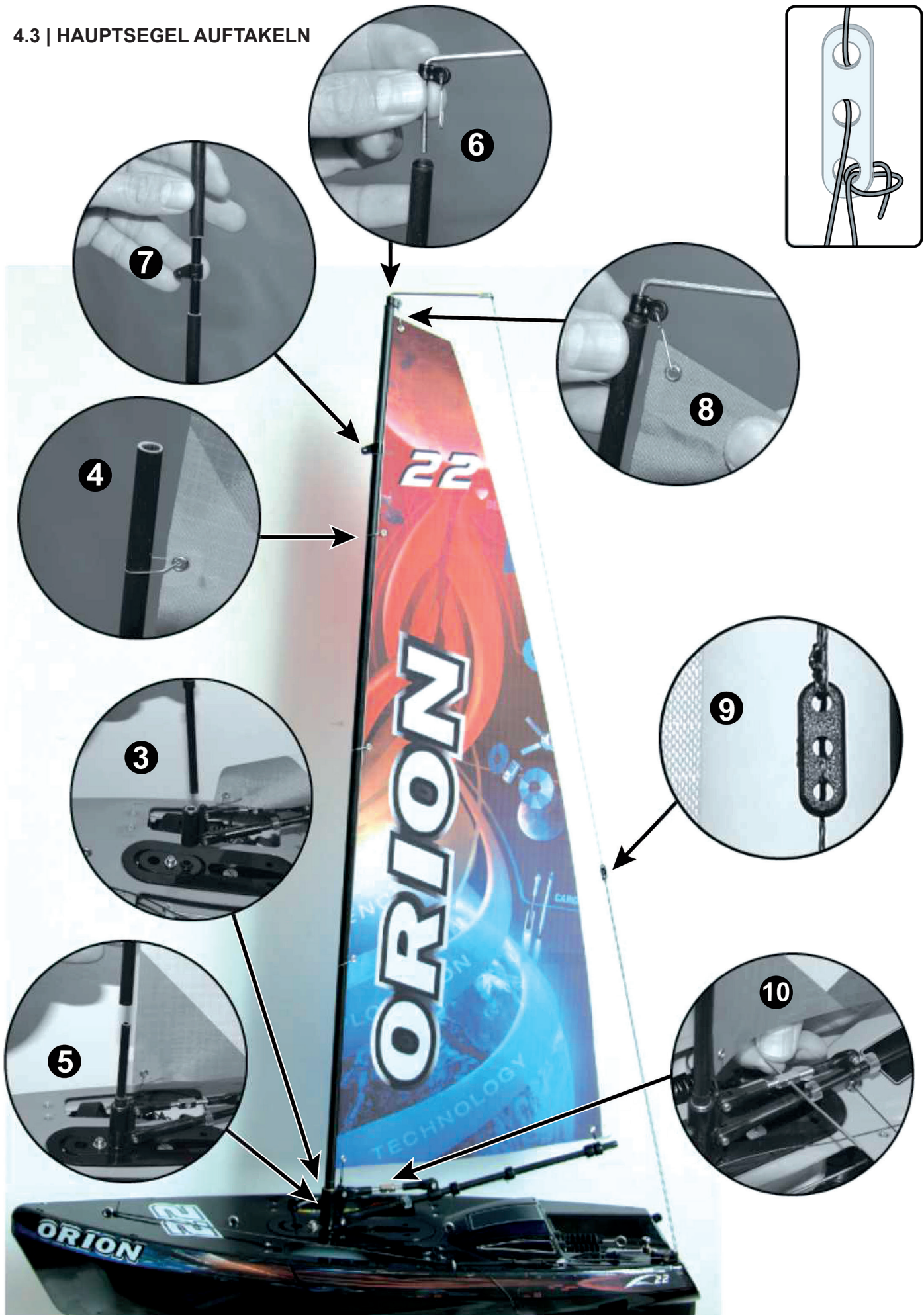
### 4.3 | HAUPTSEGEL AUFTAKELN

Nehmen Sie für die nachfolgenden Schritte die Grafik unten und die Bilder auf Seite 7 zu Hilfe.

1. Nehmen Sie die Schnur mit dem Silikonring "SR1" und fädeln Sie diese durch die Öse an der Unterseite des Hauptauslegers von vorne nach hinten. Anschließend durch die Öse an der Oberseite des Hauptauslegers. Und anschließend durch die Öse in der unteren linken Ecke des Hauptsegels. Abschließend befestigen Sie die Schnur in der Öse an der Oberseite des Hauptauslegers. Achten Sie auf ein Spaltmaß von min. 10 mm zwischen dem Hauptsegel und dem Hauptausleger.
2. Nehmen Sie die Schnur mit dem Silikonring "SR4" und fädeln Sie diese durch "SR5" und befestigen Sie sie an der Öse in der unteren rechten Ecke des Hauptsegels. Achten Sie auf ein Spaltmaß von ca. 15 mm zwischen der Unterkante des Hauptsegels und dem Auslegerrohr. Der Abstand kann durch Verschieben von "SR4" eingestellt werden.
3. Nehmen Sie den Verbinder für den Hauptmast und schieben Sie die längere Seite in das Rumpflager ein.
4. Montieren Sie die drei Luff-Ringe am Hauptmast.
5. Nehmen Sie den Hauptmast und schieben Sie ihn auf den in Punkt 3 bereits montierten Verbinder.
6. Schieben Sie das Mastgelenk mit S-Haken auf den den oberen Metall-Ausleger. Anschließend den Metallausleger in das kurze Maststück einführen.
7. Setzen Sie das kurze Maststück oben in den Hauptmast ein.
8. Befestigen Sie die obere Öse des Hauptsegels an dem S-Haken, wie dargestellt.
9. Schneiden Sie ein ca. 1000 mm langes Stück vom Dyneema Takelgarn ab und befestigen Sie es an der Öse des oberen Auslegers. Das andere Ende der Kordel durch den Seilspanner fädeln und verknoten. Durch Verschieben des Seilspanners kann die Leine nun gespannt werden.
10. Durch Verschieben des Silikonrings "SR1" am Hauptausleger wird nun die Vorderkante des Hauptsegels straff gezogen. Mit dem Silikonring "SR5" wird die Hinterkante gestrafft. Mit einem 1,5 mm Sechskantschlüssel kann über den Gewindestift aus Messing der Winkel zwischen Mast und Ausleger so eingestellt werden, dass die Hinterkante des Segels straff ist. Prinzipiell die Segel nicht zu straff einstellen.



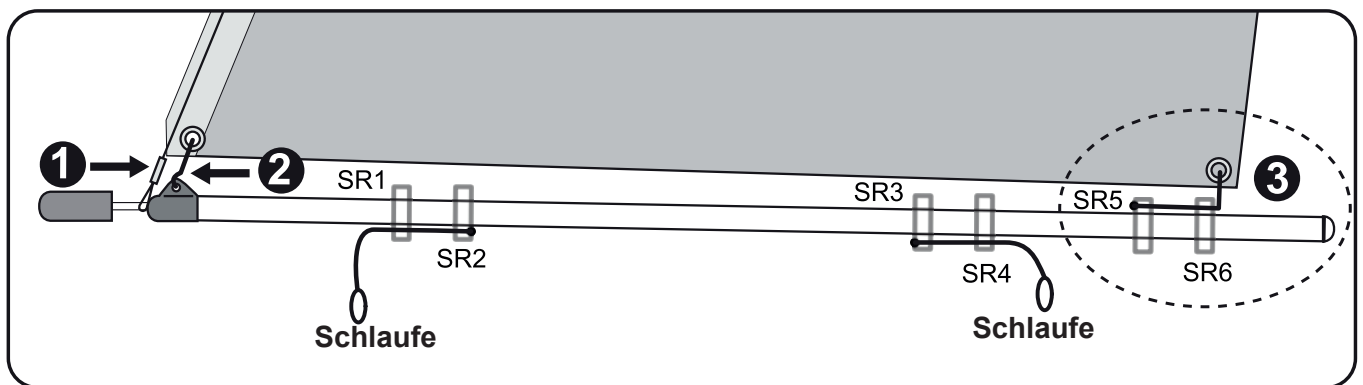
### 4.3 | HAUPTSEGEL AUFTAKELN



#### 4.4 | VORSEGEL AUFTAKELN

Nehmen Sie für die nachfolgenden Schritte die Grafik unten und die Bilder auf Seite 9 zu Hilfe.

1. Nehmen Sie die Leine des Vorsegels und fädeln Sie die Schlaufe durch das Gewicht des Auslegers.
2. Nehmen Sie einen S-Haken und befestigen Sie ihn in der Öse des Auslegers.
3. Nehmen Sie die Leine mit dem Silikonring "SR5" die zusätzlich durch den Silikonring "SR6" geführt wird und befestigen Sie sie an der Öse unten rechts am Vorsegel. Achten Sie auf ein Spaltmaß von ca. 10 mm zwischen der Unterkante des Vorsegels und dem Ausleger. Durch Verschieben von "SR5" kann das Vorsegel entsprechend eingestellt werden.
4. Nehmen Sie einen S-Haken, um das Vorsegel am Hauptmast zu befestigen.
5. Nehmen Sie die Leine, die bereits an "SR2" befestigt und durch "SR1" geführt ist. Fädeln Sie die Schlaufe durch Öse 1 auf dem Deck. Nehmen Sie einen weiteren S-Haken und befestigen Sie die Schlaufe an der Öse 2 auf dem Deck. Durch Verschieben von "SR2" kann die Länge der Leine eingestellt werden. Der Abstand zwischen dem Ausleger und dem Hauptmast soll ca. 10 mm betragen.
6. Durch Verschieben von "SR6" kann das Vorsegel gestrafft werden.



#### 4.5 | BATTERIEN IM SENDER EINSETZEN

Montieren Sie zunächst die beiden Steuerknüppel am Sender, wie dargestellt.





#### 4.4 | VORSEGEL AUFTAKELN



## 4.5 | BATTERIEN IM SENDER EINSETZEN

Verwenden Sie immer vier frische AA-Batterien im Sender.

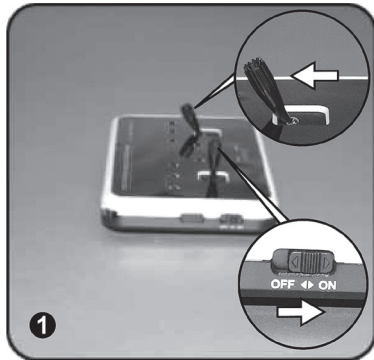
1. Stellen Sie sicher, dass der EIN / AUS-Schalter des Senders in der Position "AUS" ist.
2. Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung, indem Sie auf den Pfeil drücken und schieben.
3. Legen Sie die 4 Stück AA-Batterien ein, auf korrekte Polung achten!
4. Batteriefachabdeckung wieder schließen.
5. Linken Knüppel am Sender ganz nach unten schieben (**Vor jedem(!) Einschaltvorgang**)
6. Sender einschalten, die grüne LED leuchtet.



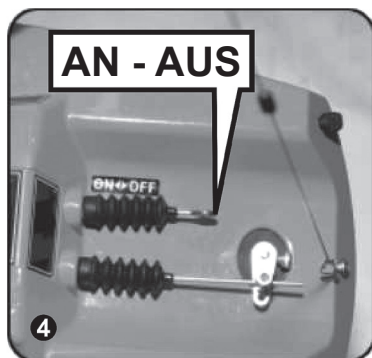
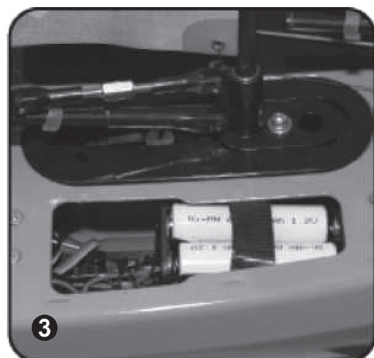
**HINWEIS:** Wird das Modell für längere Zeit nicht betrieben, Batterien aus dem Sender entnehmen. Entladene Batterien müssen fachgerecht entsorgt werden und dürfen nicht in den Hausmüll gelangen.

## 4.6 | BATTERIEN IM MODELL EINSETZEN

1. Linken Knüppel am Sender ganz nach unten schieben (**Vor jedem(!) Einschaltvorgang**) und Sender einschalten.
2. Batteriebox aus dem Rumpf herausnehmen.



3. Setzen Sie die 4 Stück AA-Batterien in die Batteriebox ein. Achten Sie dabei unbedingt auf die korrekte Polung! Anschließend die Batteriebox wieder in den Rumpf einsetzen und mit dem Klettverschluss sichern.
4. Fassen Sie das Schalter-Gestänge an und schieben Sie den Schalter auf AN. Die grüne LED am Empfänger leuchtet auf und die Servos können mit den Steuerknüppeln am Sender betätigt werden.



## 4.7 | DER BINDUNGSVORGANG ZWISCHEN SENDER & EMPFÄNGER

\* Bei einem neuen Modell ist dieser Vorgang nicht erforderlich! Sender & Empfänger sind bereits gebunden.

Der Bindungsvorgang zwischen Sender und Empfänger ist erforderlich, damit der Empfänger die Signale des Senders empfangen kann. Sollten Sie den Empfänger oder Sender tauschen, so muss der Bindungsvorgang einmalig erneut ausgeführt werden. Wenn der Empfänger keine Bindung hat, leuchtet die LED rot.

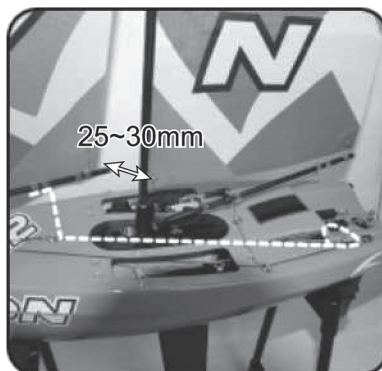
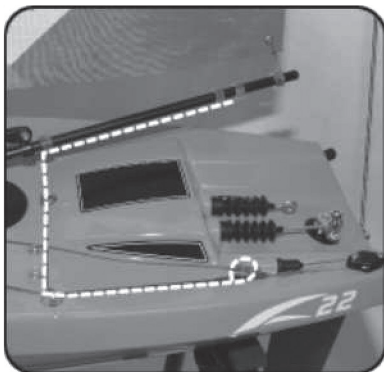
1. Linken Knüppel am Sender ganz nach unten schieben (**Vor jedem(!) Einschaltvorgang**) und Sender einschalten.
2. Fassen Sie das Schalter-Gestänge im Modell an und schieben Sie den Schalter auf AN.
3. Drücken Sie die Taste "BIND" am Empfänger. Die grüne LED des Empfängers leuchtet und zeigt an, dass der Bindungsvorgang erfolgreich abgeschlossen ist. Der Empfänger akzeptiert jetzt die Steuerbefehle des Senders.

\* Während des Bindungsvorgangs Sender und Empfänger innerhalb von einem Meter zueinander positionieren.

\* Wenn die grüne LED blinkt ist ein Fehler aufgetreten. Wiederholen Sie den Vorgang wie oben beschrieben.

## 4.8 | EINSTELLUNG VOR- & HAUPTSEGEL

1. Sender und Empfänger einschalten. Den linken Knüppel für die Segelverstellung ganz nach unten schieben. Das Segelverstellservo zieht die Leine kurz. Anschließend Sender und Empfänger ausschalten.
2. Nehmen Sie die Schlaufe vom Hauptmast und fädeln Sie sie durch Öse 3 und Öse 4 auf dem Deck und hängen Sie sie in dem Clip ein. Der Ausleger des Hauptsegels soll nun exakt parallel zur Rumpfmittelachse stehen, ggf. mit "SR2" und "SR3" korrigieren.
3. Nehmen Sie die Schlaufe vom Vorsegel, fädeln Sie sie durch die Öse 2 auf dem Deck und hängen Sie sie in dem Clip ein. Mit "SR3" und "SR4" das Vorsegel so justieren, dass der Abstand zwischen dem Ende des Auslegers und dem Hauptmast 25-30 mm beträgt.
4. Abschließend die beiden Decksluken abdichten und montieren.



**HINWEIS:** Halten Sie die Klebeflächen der Decksluken trocken und sauber. So können die Dichtungen mehrmals benutzt werden, bevor sie ausgetauscht werden müssen.

## 5. HINWEISE ZUR BEDIENUNG

### 5.1 | MODELL EINSCHALTEN - VOR DEM FAHRBETRIEB

1. Linken Steuerknüppel ganz nach unten bewegen und Sender einschalten. Überprüfen Sie, ob die grüne LED des Senders hell leuchtet.
2. Schalten Sie das Modell an.
3. Prüfen Sie, ob das Segelverstellervo und das Ruder auf die Steuerbefehle am Senders reagieren, bevor Sie das Modell aufs Wasser setzen.

### 5.2 | MODELL AUSSCHALTEN - NACH DEM FAHRBETRIEB

1. Schalten Sie das Modell aus.
2. Schalten Sie danach den Sender aus.
3. Entfernen Sie jegliche Feuchtigkeit aus dem Modell.

### 5.3 | DIE STEUERUNG DES MODELLS

#### (1) SEGELVERSTELLUNG (SEGEL ÖFFNEN / SCHLIESSEN)

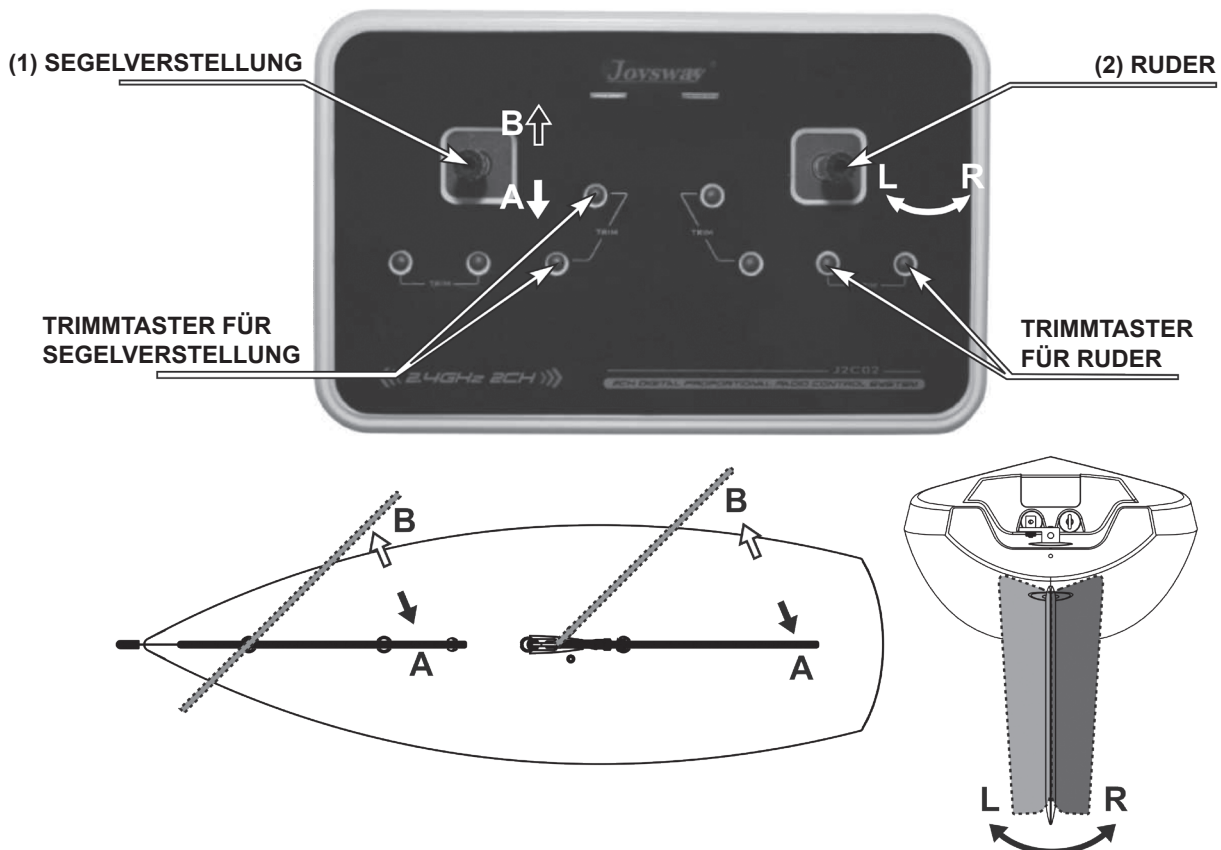
Ziehen Sie den Steuerknüppel ganz nach hinten (A). Die Segel müssen sich ebenfalls in Position A befinden. Wenn Sie den Steuerknüppel in Position B schieben, müssen sich die Segel in Position B bewegen lassen.

#### (2) RUDER (LINKS / RECHTS)

Mit dem rechten Steuerknüppel wird die Fahrtrichtung des Modells gesteuert. Bewegen Sie den Steuerknüppel nach links, um das Modell nach links zu steuern. Entsprechend ist die Logik für rechts. Beim Loslassen des Steuerknüppels fährt das Modell geradeaus.

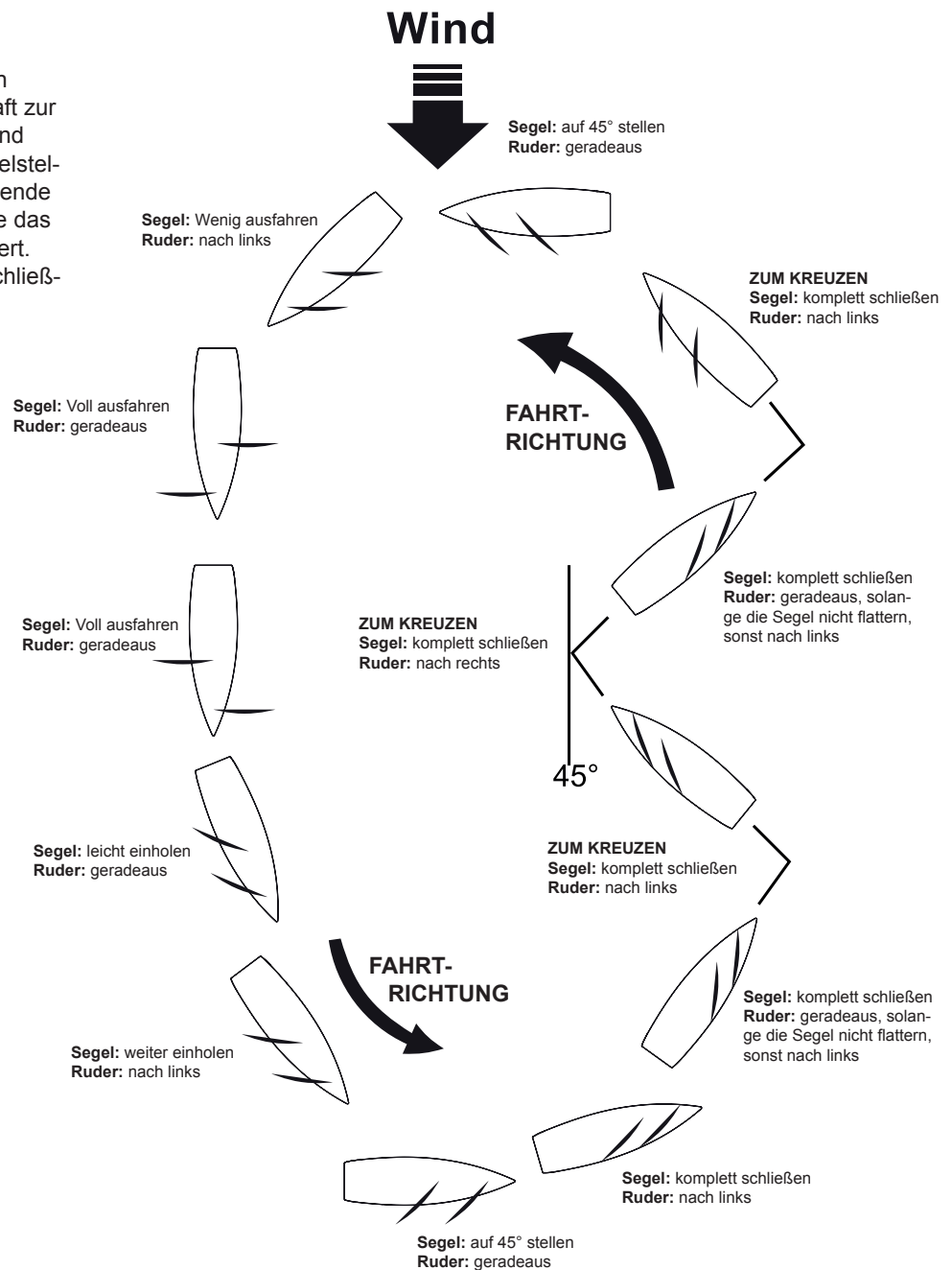
### 5.4 | DIE TRIMMUNG DES MODELLS

Falls Ihr Modell beim Loslassen des Ruder-Knüppels nicht geradeaus fährt, können Sie die Neutralstellung des Ruders trimmen. Dies erfolgt über die beiden Taster am Sender (siehe Zeichnung unten). Beobachten Sie den Geradeauslauf des Modells. Zieht das Modell nach links, muss der rechte Trimmaster gedrückt werden, bis das Modell geradeaus durchs Wasser zieht. Zieht das Modell nach rechts, muss der linke Trimmaster gedrückt werden, um das Problem zu korrigieren.



## 5.5 | AUF DEM WASSER

Im Gegensatz zu Motorbooten, können Segelboote ausschließlich die Windkraft zur Fortbewegung nutzen. Je nach Kurs und Windrichtung sind die Ruder- und Segelstellung dabei entscheidend. Die nachfolgende Grafik gibt Ihnen eine Hilfestellung, wie das Fahren mit einem Segelboot funktioniert. Das "richtige Fahren" lernen Sie ausschließlich in der Praxis auf dem Wasser.



## 6. DIE CHECKLISTE VOR DEM START

- Ist das Deck richtig befestigt?
- Sind alle Rumpfdurchbrüche und Lukendeckel dicht?
- Ist die Ruderachse geschmiert?
- Sind alle zu fettenden Teile mit Fett versorgt?
- Ist Schraubensicherungslack auf die notwendigen Verbindungen aufgebracht?
- Sind die alle Steckerverbindungen fest?
- Ist der Akku im Modell ordentlich befestigt?
- Ist die RC-Anlage richtig verkabelt?
- Laufen die Steuerfunktionen in die richtige Richtung?

## 7. AUF DIE WARTUNG KOMMT ES AN

- Säubern Sie Ihr Modell nach jeder Fahrt.
- Entfernen Sie jegliche Feuchtigkeit aus dem Modell.
- Beseitigen Sie Schäden, die beim Betrieb des Modells möglicherweise entstanden sind.
- Trennen Sie die Akkus vom System nach dem Fahrbetrieb.
- Prüfen Sie stets alle beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit.
- Prüfen Sie alle Schrauben auf festen Sitz.
- Fetten Sie an den Stellen nach, wo es erforderlich ist.
- Fetten Sie die Achse des Ruders mit dem Spezial-Wellenfett Art.-Nr. 25RO5557 nach! Ziehen Sie dazu die die Achse heraus, reinigen Sie die Achse und setzen Sie sie mit viel Spezial-Wellenfett wieder ein.**

**Wird das Modell längere Zeit nicht benutzt, beachten Sie bitte folgende Punkte:**

- Batterien aus Sender & Modell entnehmen, weil diese sonst auslaufen könnten.
- Lagern Sie die Antriebsakkus und das Modell an einem Ort mit normaler Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit.

## 8. ERSATZTEILE

Art.-Nr.	Artikelname
55880304	Kiel Orion mit Schrauben
55880305	Ballast Standard 360g Orion
55880306	Standard Mast Set Orion
55880307	Ausleger und Beschlag Orion
55880308	Hauptausleger montiert mit Befestigung Orion
55880313	Servoträger Orion/Dragon Force
55880315	Einschaltgestänge mit Gummibalg u. Schalter



Ersatzteile erhalten Sie direkt in unserem Webshop unter [www.act-europe.eu](http://www.act-europe.eu)

## 9. BETRIEBSSTÖRUNGEN

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
> <b>Das Modell reagiert nicht</b>	Sender nicht eingeschaltet Empfänger im Modell nicht eingeschaltet Senderbatterie ist entladen Empfängerbatterie ist entladen	Sender einschalten Empfänger im Modell einschalten Senderbatterie erneuern Empfängerbatterie erneuern
> <b>(Zu) geringe Reichweite</b>	Senderbatterie ist entladen Empfängerbatterie ist entladen	Senderbatterie erneuern Empfängerbatterie erneuern

# 10. GEWÄHRLEISTUNG & KONFORMITÄT

## GEWÄHRLEISTUNG

Unsere Artikel sind mit den gesetzlich vorgeschriebenen 24 Monaten Gewährleistung ausgestattet. Sollten Sie einen berechtigten Gewährleistungsanspruch geltend machen wollen, so wenden Sie sich immer an Ihren Händler, der Gewährleistungsgeber und für die Abwicklung zuständig ist. Während dieser Zeit werden evtl. auftretende Funktionsmängel sowie Fabrikations- oder Materialfehler kostenlos behoben. Weitergehende Ansprüche z. B. bei Folgeschäden sind ausgeschlossen.

Der Transport zur Servicestelle muss frei erfolgen, der Rücktransport zu Ihnen erfolgt bei anerkanntem Gewährleistungsfall ebenfalls frei. Unfreie Sendungen können nicht angenommen werden. Für Transportschäden und Verlust Ihrer Sendung können wir keine Haftung übernehmen. Wir empfehlen daher eine entsprechende Versicherung.

Zur Bearbeitung Ihrer Gewährleistungsansprüche müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Legen Sie Ihrer Sendung den Kaufbeleg (Kassenzettel/Rechnungskopie) bei.
- Betrieb des Gerätes gemäß der Bedienungsanleitung im **nichtgewerblichen Bereich**.
- Es wurden ausschließlich empfohlene Stromquellen und empfohlenes Zubehör verwendet.
- Feuchtigkeitsschäden, Fremdeingriffe, Verpolung, Überlastungen und mechanische Beschädigungen liegen nicht vor.
- Fügen Sie sachdienliche Hinweise zur Auffindung des Fehlers oder des Defektes bei.

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Sowohl die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Fernsteuerkomponenten können von uns nicht überwacht werden. Daher übernehmen wir keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Generell übernimmt die Fa. ACT Europe keinerlei Haftung für die gesamte Funktionskette "Modell". ACT Europe haftet nicht für Verluste, Folgeschäden, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Verpflichtung der Fa. ACT Europe zur Leistung von Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, begrenzt auf den Rechnungswert der an dem schadensstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Warenmenge der Fa. ACT Europe.

## ZULASSUNGSBESTIMMUNGEN

Die Richtlinie "RE" ist die europäische Richtlinie für Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Mit der Richtlinie ist unter anderem das Inverkehrbringen, sowie die Inbetriebnahme von Funkanlagen in der Europäischen Gemeinschaft festgelegt.

Als Zeichen, dass die Geräte den gültigen Europäischen Normen entsprechen, wird das CE-Symbol angebracht. Diese Kennzeichnung ist für alle Länder in der Europäischen Union gleich. Dieses Produkt kann in allen EU-Ländern und in der Schweiz betrieben werden. Wir weisen darauf hin, dass die Verantwortung für eine den Richtlinien entsprechende Funkanlage bei Ihnen, dem Anwender liegt.



## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt die Firma Joysway, dass sich die Funkanlage in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2014/53/EU befindet. Der vollständige Text der EU Konformitätserklärung ist einsehbar auf der Produktseite zu diesem Modell unter: [www.act-europe.eu](http://www.act-europe.eu)



## ENTSORGUNG

Dieses Symbol bedeutet, dass **elektrische und elektronische Geräte** am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt, entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen, kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Dies gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie in anderen Europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.

## INVERKEHRBRINGER

ACT Europe  
Klaus Westerteicher  
Stuttgarter Straße 20  
D-75179 Pforzheim  
[www.act-europe.eu](http://www.act-europe.eu)



Ein Qualitätsprodukt im Vertrieb von



Produktsuche

Anmelden

B2B-Zugang

Service

Kontakt

Ihr Warenkorb

FERNSTEUER-SETS

EMPFÄNGER

SERVOS

GYRO

TELEMETRIE

STROMVERSORGUNG

RC-ZUBEHÖR

RC-CARS

AKKUS

LADEGERÄTE

MOTOREN

REGLER

WERKZEUG

STECKER & KABEL

MERCHANDISE

ARCHIV

## T6L + R3106GF

- ★ 6-KANAL FERNSTEUERSYSTEM
- ★ T-FHSS 2.4 GHZ
- ★ FAIL SAFE
- ★ SERVO REVERSE
- ★ V-MIXER
- ★ FLAPERON MIXER

# Futaba



UNSERE  
TOP-MARKEN

# Futaba



MAXPRO



NEUHEITEN



DOWNLOADS



TOP ANGEBOTE



NEWSLETTER

# BESUCHEN SIE UNSEREN WEBSHOP

## [www.act-europe.eu](http://www.act-europe.eu)

Bei technischen Fragen, wenden Sie sich bitte an unsere **SERVICE-HOTLINE:**

+49 (0)7231 - 470 89 19 // [hotline@act-europe.eu](mailto:hotline@act-europe.eu)

BEDIENUNGSANLEITUNG ORION V2 RTR  
Art.-Nr. 558803

04/21

Printed in Germany

Copyright by ACT Europe // D-75179 Pforzheim

Technische Änderungen sind ohne vorherige Ankündigungen möglich! Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf unserer ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung.

**ACT EUROPE // Stuttgarter Straße 20 // D-75179 Pforzheim // Germany**

[fb.me/acteurope](https://www.facebook.com/acteurope) // [instagram.com/act\\_europe](https://www.instagram.com/act_europe) // [www.act-europe.eu](http://www.act-europe.eu) // [info@act-europe.eu](mailto:info@act-europe.eu)